

**Gut geplant ist halb gezügelt. Wer sich sorgfältig und vor allem frühzeitig vorbereitet, spart viel Zeit und Geld. Der folgende Zügel-Countdown soll helfen, den Ausnahmezustand erträglich zu gestalten.**

### **Bis vier Wochen vor dem Umzug**

- Beim Arbeitgeber den gesetzlichen Umzugs-Freitag einfordern.
- Schäden an der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und Haftpflichtversicherung melden.
- Zügel firma beauftragen (verschiedene Offerten einholen – am besten mit vorheriger Wohnungsbesichtigung). Selber zügeln: Helfer organisieren sowie Mietlastwagen buchen.
- Reinigungsfirma beauftragen oder Helfer organisieren (in Basel und Umgebung reicht es, wenn die Wohnung „besenrein“ übergeben wird). Reinigungsfirma muss Abnahmegarantie übernehmen.
- Wohnung, Estrich und Keller entrümpeln. Entsorgung bzw. Weitergabe oder –verkauf organisieren.

### **Zwei Wochen vor dem Umzug**

- Notwendige Reparaturen (sogenannter „kleiner Unterhalt“) vornehmen.
- Genügend Verpackungsmaterial beschaffen. Unterschätzen Sie die Fülle Ihres Haushalts nicht.
- Mit der Verpackung vorübergehend entbehrlicher Gegenstände (Bücher, Kleider, Weinlager, etc.) beginnen.
- Parkplätze für das Transportfahrzeug reservieren (beim Abwart, bei der Hausverwaltung oder der Polizei).
- Vorübergehende Unterbringung der Haustiere am Umzugstag organisieren.

### **Eine Woche vor dem Umzug**

- Einzelheiten der Wohnungsabgabe mit dem Vermieter besprechen.
- Verpacken der restlichen Gegenstände (mit Ausnahme eines Notvorrats an Geschirr, Kleidern, Wäsche, Waschutensilien, usw.). Gut anschreiben (Zerbrechliches und heikles Zügelgut besonders kennzeichnen).
- Gefährliche Gegenstände (Waffen/Gifte) sowie Wertgegenstände, Dokumente für den persönlichen Transport vorbereiten.
- Möbel demontieren. Kleine Metallteile (Schrauben, Schlüssel, etc.) in Beutel verschliessen und gut anschreiben.
- Adressänderungen vorbereiten.

## **Zwei Tage vor dem Umzug**

- Schranktüren und leere Schubladen sichern.
- Pflanzen giessen und abstützen (am Umzugstag nicht giessen).
- Zügelgut nach Inhalt und Zielort anschreiben (z.B. Küche).
- Parkplätze für Zügelwagen sperren.
- Wer in Eigenregie zügelt: Transportfahrzeug am Vorabend abholen.
- Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten. Zügelteam nicht vergessen.
- Wichtige Utensilien, wie Werkzeuge, Apotheke, Toilettenartikel, Taschenlampe, Lampen/Glühbirnen, Klebeband und Abfallsäcke separat sowie gut zugänglich einpacken und zuletzt einladen.
- Bargeld für die Bezahlung der Transport- und Reinigungsfirma bereithalten.

## **Am Umzugstag**

- Zählerstände der alten Wohnung (Strom, Gas, Wasser, Heizung) sicherheitshalber selber notieren.
- Zugangswege (Trottoir, Eingang, Treppenhaus) freihalten.
- Möbelstellpläne aufhängen.
- Umzugsschäden sofort schriftlich bestätigen lassen.
- Wohnungsabgabe: Mit dem alten Vermieter ein vollständiges Abgabeprotokoll ausfüllen und sorgfältig überwachen.
- Mit dem neuen Vermieter ein Übernahmeprotokoll ausfüllen.

## **In den ersten Tagen am neuen Wohnort**

- Schäden an Zügelgut innerhalb von drei Tagen schriftlich und eingeschrieben der Umzugsfirma melden.
- Funktionstüchtigkeit aller Anlagen und Zustand der neuen Wohnung exakt prüfen und der Verwaltung gegebenenfalls eine entsprechende Mängelliste rasch und eingeschrieben zustellen.
- Sich bei den neuen Nachbarn persönlich vorstellen.